

## Hochschulen: Anerkennung, Genehmigung, Bewilligung und Akkreditierung

Universitäten werden anerkannt und akkreditiert. Fachhochschulen werden genehmigt und akkreditiert. Studiengänge werden bewilligt und akkreditiert. Doch welches Verfahren dient wozu?

	<b>Universitäten</b>	<b>Fachhochschulen</b>
<b>Hochschulen und Institutionen</b>	<b>Anerkennung</b>	<b>Genehmigung</b>
	<p>Universitäten und Institutionen können durch den Bund <b>beitragsrechtlich anerkannt</b> werden mit der Konsequenz, dass sie Finanzhilfen des Bundes erhalten.</p> <p>Dazu werden die Qualitätssicherung der Universitäten und Institutionen durch das Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF) alle vier Jahre überprüft (Quality Audits, gestützt auf das Universitätsförderungsgesetz UFG).</p>	<p>Die Genehmigung zur Führung einer Fachhochschule wird vom Bundesrat erteilt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind im Fachhochschulgesetz und mehreren Ausführungserlassen definiert. Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können auch private Anbieter vom Bundesrat die Genehmigung zur Führung einer Fachhochschule erhalten. Eine solche Genehmigung erhielten 2005 die Fachhochschule Kalaidos und 2008 die Fachhochschule Les Roches-Gruyère.</p>
<b>Studiengänge</b>	<b>Bewilligung</b>	
	<p>Universitäre Studiengänge und ihre Reglemente werden gemäss den kantonalen Universitätsgesetzen bzw. den eidgenössischen ETH-Gesetzen und –Verordnungen eingeführt und bewilligt. Bei der ETH liegt die Regelungskompetenz z.B. bei der ETH selbst (ETH-Rat).</p>	<p>Fachhochschulen können die in der Nomenklatur des EVD aufgeführten <i>Bachelorstudiengänge</i> ohne Bewilligung anbieten<sup>1</sup>. Möchte eine Fachhochschule einen Bachelorstudiengang starten, der nicht in der Nomenklatur erscheint, muss sie ein Gesuch um eine versuchsweise befristete Bewilligung durch das EVD einholen. Nach der Evaluation der ersten Durchführung, insbesondere der Akkreditierung des betreffenden neuen Studienangebots, entscheidet das EVD</p>

<sup>1</sup> Anhang zur EVD-Verordnung über Studiengänge, Nachdiplomstudien und Titel: <http://www.admin.ch/ch/d/sr/4/414.712.de.pdf>

		über die definitive Aufnahme in die Nomenklatur. Im Unterschied zu Bachelorstudiengängen bedürfen <i>sämtliche Masterstudiengänge</i> einer versuchsweisen befristeten Bewilligung <sup>2</sup> Nach der Evaluation der ersten Durchführung des betreffenden Masterstudiengangs entscheidet das EVD über die definitive Bewilligung <sup>3</sup> .
<b>Hochschulen und Studiengänge</b>	<b>Akkreditierung</b>	<b>Akkreditierung</b>
	<p>Die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) ist zuständig für die Akkreditierung von öffentlichen oder privaten universitären Institutionen und Studiengängen. Akkreditierungen basieren auf einer Überprüfung von Qualitätsstandards der Lehre und Forschung. Die Qualitätsstandards und die Prüfbereiche sind in den <b>Richtlinien für die Akkreditierung</b> im universitären Hochschulbereich in der Schweiz festgehalten (<a href="http://www.cus.ch/wDeutsch/akkreditierung/richtlinien/index.php">www.cus.ch/wDeutsch/akkreditierung/richtlinien/index.php</a>).</p> <p>Das Akkreditierungsverfahren gliedert sich in drei Stufen: Nach der Selbstbeurteilung der zu akkreditierenden Einheit erfolgt eine externe Begutachtung durch unabhängige Experten und Expertinnen. Aufgrund dieser Ergebnisse fällt die SUK den Akkreditierungsentscheid. Die Akkreditierung bescheinigt das Erreichen der Qualitätstandards und ist sieben Jahre gültig.</p> <p>Das Akkreditierungsverfahren wird vom <b>Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung (OAQ)</b> durchgeführt (<a href="http://www.oaq.ch">www.oaq.ch</a>).</p>	<p>Das Fachhochschulgesetz legt fest, dass Fachhochschulen und deren Studiengänge akkreditiert werden müssen. Zuständig für die Akkreditierung ist das EVD, das Agenturen mit der Gesuchprüfung beauftragen kann, sofern sie die Anerkennungsvoraussetzungen erfüllen (<a href="http://www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00176/00179/00619/index.html?lang=de">www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00176/00179/00619/index.html?lang=de</a>)</p> <p>Die Akkreditierungsverfahren für Fachhochschulen und ihre Studiengänge sind gemäss der europäischen Praxis dreistufig aufgebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Selbstbeurteilung der Fachhochschule</li> <li>• die externe Begutachtung durch eine Gutachtergruppe</li> <li>• die Akkreditierungsempfehlung durch die anerkannte Agentur.</li> </ul> <p>Das EVD entscheidet gestützt auf diese Akkreditierungsempfehlung über die Akkreditierung, die Akkreditierung mit Auflagen oder die Ablehnung der Akkreditierung, (<a href="http://www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00176/00179/index.html?lang=de">www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00176/00179/index.html?lang=de</a>)</p>

<sup>2</sup> Liste der bewilligten Masterstudiengänge: [www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00517/index.html?lang=de](http://www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00517/index.html?lang=de)

<sup>3</sup> Liste der bewilligten Bachelorstudiengänge: [www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00215/index.html?lang=de](http://www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00215/index.html?lang=de)  
Liste der bewilligten Masterstudiengänge: [www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00517/index.html?lang=de](http://www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00517/index.html?lang=de)

### **Akkreditierung wozu?**

Akkreditierte Hochschulen und Studiengänge erhalten von EVD und SUK eine Urkunde, bei welcher die beauftragte Agentur als Prüfinstanz aufgeführt ist und das Erreichen der gesetzlich definierten Qualitätsstandards bescheinigt wird. Zusätzlich publizieren die SUK und das BBT eine Liste der akkreditierten Institutionen und Studiengänge im Internet<sup>4</sup>.

Bei den Fachhochschulen ist die Akkreditierung Voraussetzung

- für eine unbefristete Genehmigung einer Fachhochschule oder eines Studiengangs
- für die Anerkennung der Diplome
- für die Bundesbeiträge.

Für die Universitäten hat die Akkreditierung keine Auswirkung, die über die Publikation im Internet hinausgeht. Insbesondere verleiht die Akkreditierung privater Institutionen bzw. von deren Studiengängen den Absolventinnen und Absolventen keinen Anspruch auf Fortsetzung des Studium an einer öffentlichen Hochschule der Schweiz.

Für private Institutionen hat die Akkreditierung einen zusätzlichen Vorteil: Die Informationsstelle für Anerkennungsfragen / Swiss ENIC der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten und das BBT setzen die akkreditierten privaten Institutionen bzw. Studiengänge auf die Liste der anerkannten Schweizer Hochschulen. Das hat für die Absolventinnen und Absolventen Vorteile hinsichtlich Anerkennung der Diplome im Ausland. Ein Rechtsanspruch besteht aber nicht, weil nie ein formeller Beschluss ergangen ist.

---

<sup>4</sup> **Fachhochschulen:** [www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00176/00179/00618/index.html?lang=de](http://www.bbt.admin.ch/themen/hochschulen/00176/00179/00618/index.html?lang=de)  
**Universitäre Hochschulen:** [www.cus.ch/wDeutsch/akkreditierung/studiengaenge/index.php?navid=23](http://www.cus.ch/wDeutsch/akkreditierung/studiengaenge/index.php?navid=23)

# Übersicht über die Biochemie-Studiengänge an Schweizer Universitäten

Universität	Studienabschlüsse	Ergänzungen / Hinweise
<p><b>Bern</b>  <a href="http://www.dcb.unibe.ch">www.dcb.unibe.ch</a></p>	<p><b>BSc in Biochemistry</b>  <b>MSc in</b>                      • <b>Molecular Life Sciences</b>                      (Schwerpunkt: <b>Biochemistry/Chemical Biology</b>)                      • <b>Chemistry and Molecular Sciences</b>                      • <b>Climate Sciences (4 Semester, 120 KP)</b></p>	<p>Andere Studiengänge:                      • <b>Biomedical Sciences</b>: ab 2009/10 MSc in Bern: <a href="http://www.medicin.unibe.ch">www.medicin.unibe.ch</a> (Das Bachelorstudium wird in Freiburg absolviert.)                      • <b>Biomedical Engineering</b>: <a href="http://www.medicin.unibe.ch">www.medicin.unibe.ch</a>                      Der MSc in <b>Climate Sciences</b> ist ein spezialisierter, interdisziplinärer Master mit besonderen Aufnahmebedingungen.</p>
<p><b>Freiburg</b>  <a href="http://www.unifr.ch/biocyhem">www.unifr.ch/biocyhem</a></p>	<p><b>BSc in Biochemistry</b>  <b>MSc in <u>B</u>iology mit der Option «Biochemistry»</b></p>	<p>Zu beachten: In Freiburg ist der anschließende Master nach einem BSc in Biochemistry ein MSc in <b>Biology</b> mit der Option Biochemistry.                      In Freiburg kann zum Hauptfach <b>Biochemie</b> mit 150 KP ein Nebenfach zu 30 KP gewählt werden.                      Der Teilbereich «Funktionale medizinische Wissenschaften» des Studiengangs Biomedical Sciences (siehe unten) wird als Nebenfach zur Biochemie besonders empfohlen.                      Studiengang Biomedical Sciences (BSc): <a href="http://www.unifr.ch/med/bms">www.unifr.ch/med/bms</a></p>
<p><b>Genf</b>  <a href="http://www.unige.ch/sciences/biochimie">www.unige.ch/sciences/biochimie</a></p>	<p><b>BSc in Biochemistry</b>  <b>MSc in</b>                      • <b>Biochemistry</b>                      • <b>Proteomics and Bioinformatics</b></p>	<p>Andere Abschlussmöglichkeiten mit einem BSc in Biochemistry der Universität Genf, teilweise mit Zusatzleistungen:                      • MSc en chimie                      • MSc en biologie                      • MSc en sciences pharmaceutiques                      • MSc en sciences naturelles de l'environnement</p>

Universität	Studienabschlüsse	Ergänzungen / Hinweise
<p>Zürich  <a href="http://www.bioc.uzh.ch">www.bioc.uzh.ch</a></p>	<p><b>BSc in Biochemistry, Biology track</b>  <b>BSc in Biochemistry, Chemistry/Biophysics track</b>  <b>MSc in Biochemistry, Biology track</b>  <b>MSc in Biochemistry, Chemistry/Biophysics track</b></p>	<p>Das Studium der Biochemie kann auf zwei verschiedenen Wegen angegangen werden: über das gemeinsame zweijährige Grundstudium Chemie/Biochemie oder über das Grundstudium Biologie. Im dritten Jahr beginnt das Fachstudium Biochemie.                  Die thematische Spezialisierung wird in den Titeln vermerkt.</p>

Stand: August 2008 / cs

# Übersicht über die Biologie-Studiengänge an Schweizer Universitäten und an der ETH

Universität	Studienabschlüsse	Ergänzungen / Hinweise
<b>Basel</b> <a href="http://www.biozentrum.unibas.ch/education">www.biozentrum.unibas.ch/education</a> <a href="http://pages.unibas.ch/duw">http://pages.unibas.ch/duw</a>	<b>BSc in Biology</b> <b>MSc in</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Animal Biology</li> <li>• Infection Biology and Epidemiology</li> <li>• Molecular Biology</li> <li>• Ecology</li> <li>• Plant Science</li> <li>• Biotechnology (europäischer MSc, 6 Semester!)</li> </ul>	Ausserfakultäres Studienfach Biologie an der Universität Basel: Teilstudium zu Fächern der Phil.-Hist.-Fakultät (BA=75 KP, MA=35 KP) Studiendekanat: <a href="http://philhist.unibas.ch">http://philhist.unibas.ch</a> Gewisse Gebiete der Biologie sind in anderen Studiengängen enthalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nanowissenschaften (Nanobiologie)</li> <li>• Computational Sciences (Computational Biology)</li> <li>• Informatik (Bioinformatik)</li> </ul>
<b>Bern</b> <a href="http://www.biology.unibe.ch">www.biology.unibe.ch</a>	<b>BSc in Biology (mit Angabe der Vertiefungsrichtung)</b> <b>MSc in</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ecology and Evolution</li> <li>• Molecular Life Sciences</li> <li>• Climate Sciences (4 Semester, 120 KP)</li> </ul>	Schwerpunkte BSc (special qualification): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plant Sciences</li> <li>• Cell Biology</li> <li>• Zoology</li> </ul> Schwerpunkte MSc Molecular Life Sciences (special qualification) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biochemistry/Chemical Biology</li> <li>• Cell and Molecular Biology</li> <li>• Microbiology/Immunology</li> <li>• Plant Physiology</li> </ul> MSc in Climate Sciences ist ein spezialisierter, interdisziplinärer Master mit besonderen Aufnahmebedingungen.
<b>Freiburg</b> <a href="http://www.unifr.ch/biol">www.unifr.ch/biol</a>	<b>BSc in Biology</b> <b>MSc in Biology, mit einer der folgenden Optionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biochemistry</li> <li>• Developmental and Cellular Biology</li> <li>• Ecology and Evolution</li> <li>• Plant Sciences</li> </ul>	In Freiburg ist Biologie kein Monofach. Zum Hauptfach Biologie mit 120 KP können ein Nebenfach zu 60 KP oder 2 Nebenfächer zu 30 KP gewählt werden. Die Universität Freiburg nennt die verschiedenen möglichen Ausrichtungen des Studiums «Optionen».

Universität	Studienabschlüsse	Ergänzungen / Hinweise
<b>Genf</b> <a href="http://www.unige.ch/science/s/biologie">www.unige.ch/science/s/biologie</a>	<b>BSc en Biologie</b> <b>MSc en</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologie</li> <li>• Archéologie préhistorique</li> </ul>	<p>In Genf hat man im Bachelorstudium die Wahl zwischen zwei Richtungen: «Biologie» oder «Biologie orientation préhistoire», die beide als Masterstudiengänge fortgesetzt werden können.</p> <p>Anderer Masterstudiengänge nach einem BSc in Biologie, teilweise mit Zusatzleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MSc en biochimie</li> <li>• MSc en chimie</li> <li>• MSc bi-disciplinaire, majeure biologie</li> <li>• MSc en neurosciences</li> <li>• MSc en sciences de l'environnement</li> <li>• MSc in Proteomics and Bioinformatics</li> </ul>
<b>Lausanne</b> <a href="http://www.unil.ch/fbm">www.unil.ch/fbm</a>	<b>BSc in Biology</b> <b>MSc in</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionary Biology and Conservation</li> <li>• Medical Biology</li> <li>• Genomics and Experimental Biology</li> </ul>	<p>Hinweis auf Studiengänge der <b>Life Sciences</b> an der Universität Lausanne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sciences et technologies du vivant</li> <li>• Chimie moléculaire et biologique</li> <li>• Bioingénierie et biotechnologie</li> <li>• Génie chimique et biologique</li> </ul>
<b>Neuenburg</b> <a href="http://www.unine.ch/biol">www.unine.ch/biol</a>	<b>BSc in Biology</b> <b>MSc in</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plant Ecology and Physiology</li> <li>• Biology of Parasites and Behavioural Ecology (4 Semester, 120 KP)</li> <li>• Biogeosciences (4 Semester, 120 KP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtswissenschaftlicher Studiengang an der Universität Neuenburg: Master en droit, orientation «Droit de la santé et des biotechnologies»: <a href="http://www2.unine.ch/droit">www2.unine.ch/droit</a></li> <li>• Biogeosciences ist ein in Europa einzigartiger spezialisierter Master, Bewerbung «sur dossier»; Voraussetzung: BSc pluridisciplinaire en sciences de la nature der Uni NE oder ein BSc in Biologie oder Erdwissenschaften.</li> </ul>

Universität	Studienabschlüsse	Ergänzungen / Hinweise
<p>Zürich  <a href="http://www.biologie.uzh.ch">www.biologie.uzh.ch</a></p>	<p><b>BSc in Biology</b>  <b>Anschliessende (konsequente) Masterstudiengänge:</b>  <b>MSc in Biology</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropology</li> <li>• Behavioural Sciences</li> <li>• Biochemistry</li> <li>• Developmental Biology</li> <li>• Ecology</li> <li>• Genetics</li> <li>• Human Biology</li> <li>• Microbiology</li> <li>• Molecular and Cellular Biology</li> <li>• Neurosciences</li> <li>• Paleontology</li> <li>• Plant Sciences</li> <li>• Systematics and Evolution</li> </ul>	<p>Spezialisierte Masters (auf Bewerbung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Environmental Sciences</li> <li>• Neural Systems and Computation</li> <li>• Computational Biology and Bioinformatics</li> </ul> <p>Die Zulassung zu spezialisierten Masterstudiengängen unterliegt besonderen Bedingungen, beispielsweise beschränkte Anzahl der Studienplätze, Zusatzleistungen, Aufnahmegespräche usw.</p> <p>Hinweis:  Der Masterstudiengang «Biomedizinische Wissenschaften» an der Universität Zürich ist nur mit einem BSc der Human-, Zahn- oder Veterinärmedizin zugänglich!</p>

Universität	Studienabschlüsse	Ergänzungen / Hinweise
<p><b>ETH Zürich</b>  <a href="http://www.biol.ethz.ch">www.biol.ethz.ch</a></p>	<p><b>BSc in Biology</b>  <b>MSc in Biology, 9 mögliche Vertiefungsrichtungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökologie und Evolution</li> <li>• Neurowissenschaften</li> <li>• Mikrobiologie und Immunologie</li> <li>• Zellbiologie</li> <li>• Pflanzenbiologie</li> <li>• Systembiologie</li> <li>• Biochemie und Molekularbiologie</li> <li>• Strukturbiochemie und Biophysik</li> <li>• Chemisch-biologische Vertiefung</li> </ul>	<p>Diese Liste enthält eine <b>Auswahl</b> anderer Masterstudien im Anschluss an einen BSc in Biologie an der ETHZ; die Zulassung unterliegt teilweise besonderen Aufnahmebedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biotechnology</li> <li>• Medicinal and Industrial Pharmaceutical Sciences</li> <li>• Neural Systems and Computation</li> <li>• Computational Biology and Bioinformatics</li> <li>• Materials Science</li> <li>• Management, Technology and Economy</li> </ul> <p>Viele Studiengänge der ETHZ haben Bezüge zur Biologie oder Biochemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Agrarwissenschaft</li> <li>• Bewegungswissenschaften und Sport</li> <li>• Biomedizinische Technik</li> <li>• Biotechnologie</li> <li>• Chemie</li> <li>• Chemieingenieurwissenschaften</li> <li>• Chemie- und Bioingenieurwissenschaften</li> <li>• Interdisziplinäre Naturwissenschaften</li> <li>• Lebensmittelwissenschaft</li> <li>• Materialwissenschaft</li> <li>• Pharmazeutische Wissenschaften</li> <li>• Physik</li> <li>• Umweltwissenschaften</li> <li>• Umweltingenieurwissenschaften</li> <li>• Verfahrenstechnik</li> </ul>

Stand: August 2008 / cs

## Masterstudiengänge an Fachhochschulen FH

Ersetzt: Beruf/Ausbildung «Masterstudiengänge an Fachhochschulen FH» (Bulletin 4/2008)

Konsekutive Masterstudiengänge an FH vermitteln den Studierenden vertieftes und spezialisiertes Wissen und bereiten sie auf einen weiter gehenden berufsqualifizierenden Abschluss vor. Das Master-Studium dauert eineinhalb bis zwei Jahre.

Die Zulassung zum Fachhochschulstudium auf der Masterstufe setzt ein Bachelordiplom oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss voraus. Je nach Fachrichtungen müssen die Studierenden eventuell zusätzliche Kriterien (zum Beispiel ECTS-Grades A oder B resp. Mindestnotendurchschnitt) erfüllen. Das Studium wird mit dem Titel Master of Arts MA oder Master of Science MSc abgeschlossen.

Seit Herbst 2008 bieten die Fachhochschulen Masterstudiengänge an, die auf dem Bachelor-Studium aufbauen. Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement EVD bewilligt diese Studiengänge. Nach welchen Kriterien Masterstudiengänge eingerichtet werden, haben Bund und Kantone gemeinsam festgelegt. Das Masterangebot bleibt limitiert, weil an den Fachhochschulen der Bachelor-Abschluss die Regel bleiben soll und weil die Finanzierung der neuen Studiengänge sichergestellt werden muss.

**In der folgenden Liste sind alle Master-Studiengänge aufgeführt, die vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT per 25. Februar 2009 bewilligt sind.** Bereits akkreditiert sind aktuell einzig die Studiengänge in Architektur, die aus Gründen europäischer Anerkennung bereits seit Herbst 2005 angeboten werden.

*Nicht aufgeführt* sind Studiengänge von Universitäten sowie Kooperationen mit ausländischen Institutionen und ausländischem Abschluss.

Weitere Informationen und aktuelle Übersichten:

**www.bbt.admin.ch** >Themen >Fachhochschulen >Akkreditierung

**www.bbt.admin.ch** >Themen >Fachhochschulen >Studium (Liste der bewilligten Masterstudiengänge BBT)

**www.fhmaster.ch** > Gesamtübersicht Konsekutive Master

### Masterstudien im Bereich Lehrerinnen- und Lehrerbildung PH

Die EDK-Reglemente sehen im Bereich Lehrerinnen- und Lehrerbildung Master-Studien für Schulische Heilpädagogik und für die Sekundarstufe I vor. Die Studiengänge, die an Pädagogischen Hochschulen (oder an Universitäten) angeboten werden, können durch die EDK anerkannt werden; der Bund hat hier keine Zuständigkeit. Weitere Master-Programme sind noch nicht reglementiert. Eine Liste der von der EDK anerkannten Ausbildungsgänge im Bereich Lehrerinnen- und Lehrerbildung ist online abrufbar unter **www.edk.ch** > Tätigkeitsbereiche > Diplomanerkennung > Lehrdiplome/Hochschuldiplome pädagogisch-therapeutischer Berufe > Liste EDK-anerkannter Diplome im pädagogischen und pädagogisch-therapeutischen Bereich.

Anerkannte Studiengänge an Fachhochschulen / Offizielle Titel		Zuordnung nach Swissdoc	Swissdoc-Nr.	Haute Ecole spécialisée de Suisse occidentale HES-SO	Berner Fachhochschule	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	Fachhochschule Ostschweiz FHO	Fachhochschule Zentralschweiz FHZ	Scuola Universitaria della Svizzera Italiana SUPSI	Zürcher Fachhochschule ZFH
Angewandte Psychologie		Angewandte Psychologie FH (Master)	7.731.60.0			x				x
Architektur		Architektur FH (Master)	7.420.14.0	x	x	x		x		x
Arts visuels/ Fine Arts		Bildende Kunst FH (Master)	7.822.34.0	x	x	x		x		x
Banking + Finance		Banken, Finanzen FH (Master)	7.615.23.0					x		x
Business Administration		Betriebsökonomie FH (Master)	7.616.40.0	x	x		x(2)	x	x	x(2)
Business Information Systems		Wirtschaftsinformatik FH (Master)	7.561.15.0			x				
Conservation-Restoration		Konservierung und Restaurierung FH (Master)	7.827.9.0	x	x				x	
Design		Design FH (Master)	7.822.32.0	x	x	x(2)		x		x
Engineering		Ingenieurwesen FH (Master)	7.000.18.0	x	x	x(2)	x	x	x	x
Filmrealisation/ Réalisation cinématographique		Filmrealisation FH (Master)	7.813.12.0	x		x(2)		x	x	x
Holztechnik		Holztechnik FH (Master)	7.510.13.0		x					
Informatica applicata <sup>1</sup>		Angewandte Informatik FH (Master)	7.561.16.0						x	
Information documentaire		Information und Dokumentation FH (Master)	7.811.23.0	x						
International Management		Internationales Management FH (Master)	7.616.41.0			x				
Komposition und Musiktheorie / Composition & Theory / Composition et théorie musicale		Komposition und Musiktheorie FH (Master)	7.824.19.0	x	x	x			x	x
Landscape Architecture		Landschaftsarchitektur FH (Master)	7.150.14.0				x			
Life Sciences		Lebenswissenschaften FH (Master)	7.541.12.0	x	x	x				x
Multimedia		Multimedia FH (Master)	7.814.18.0							x
Musik		Musik FH (Master)	7.824.17.0					x		
Musikalische Performance / Music Performance / Interprétation musicale		Musikalische Performance FH (Master)	7.824.20.0	x	x	x			x	x
Musikpädagogik		Musikpädagogik FH (Master)	7.824.8.0	x	x	x		x	x	x
Precision Manufacturing		Präzisionsfertigung FH (Master)	7.553.17.0						x	
Santé		Gesundheit FH (Master)	7.722.22.0	x						
Soziale Arbeit		Soziale Arbeit FH (Master)	7.731.59.0	x	x	x	x	x		x
Spezialisierte Musikalische Performance / Specialized Music Performance / Interprétation musicale spécialisée		Spezialisierte Musikalische Performance FH (Master)	7.824.21.0	x	x	x			x	x
Theater		Theater FH (Master)	7.825.14.0		x				x	x
Vermittlung in Kunst und Design / Art Education		Vermittlung in Kunst und Design FH (Master)	7.822.33.0		x	x				x

<sup>1</sup> Kooperation der Università della Svizzera Italiana USI mit der SUPSI

(2) Zwei Studiengänge an verschiedenen Standorten